

FLUGHAFEN WIEN AG

Ergebnisse Q1/2021



20.5.2021

Q1/2021: COVID-19-Krise hält weiter an – Verkehrszahlen im Q2 unter den Erwartungen – Ausblick 2021 scheint noch erreichbar, aber mit deutlich höherer Unsicherheit behaftet



- COVID-19-Pandemie hat Luftfahrt weiterhin fest im Griff: **Q1/2021 mit minus 64,4% bei Umsatz, Nettoergebnis vor Minderheiten bei minus € 25,0 Mio.**
- **Rechtzeitig Gegenmaßnahmen eingeleitet:** Investitionen verschoben, umfangreiches Sparprogramm von rund € 200 Mio., geringe Nettoverschuldung und gute Ergebnisse der letzten Jahre helfen
- Kurzarbeit für alle Beschäftigten seit einem Jahr, diese ist zur Erhaltung der Arbeitsplätze für längeren Zeitraum notwendig
- **Ausblick 2021: Fortschritte bei Impfungen in ganz Europa, Grüner Pass und steigende Buchungen stimmen vorsichtig optimistisch für den Sommer, Verkehrszahlen für Q2 aber unter den Erwartungen, daher Ausblick für Gesamtjahr 2021 mit deutlich höherer Unsicherheit behaftet**

Weiterhin erheblicher Ergebnis- und Umsatzrückgang durch COVID-19-Pandemie



in € Mio.	Q1/2021	Q1/2020	Δ in %
Umsatzerlöse	57,5	161,4	-64,4
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	2,4	59,0	-95,9
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-30,9	26,4	-216,9
Finanzergebnis	-3,6	-5,0	28,0
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-34,5	21,4	-261,2
Nettoergebnis	-25,0	16,1	-254,7
Nettoergebnis nach Minderheiten	-23,7	15,6	-251,4

- Da das 1. Quartal 2020 noch kaum von der COVID-19-Pandemie beeinflusst war, sind die Ergebnisse des 1. Quartals 2021 weit unter Vorjahr

Aufwendungen: Große Einsparungen in allen Positionen erzielt



- Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen deutlich unter Vorjahresniveau (-25,2%)

in € Mio.	Q1/2021	Q1/2020	Δ in %
Material und bezogene Leistungen	-7,8	-10,4	-25,2
Personal	-39,1	-76,8	-49,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen ¹	-9,2	-14,4	-36,0
Abschreibungen	-33,3	-32,6	2,2
Wertminderungen auf Forderungen	0,0	-3,0	n.a.

- Personalaufwand stark um 49,1% gesunken, was einerseits auf einen geringeren durchschnittlichen Personalstand (FTE, Vollzeitäquivalente) der Flughafen-Wien-Gruppe, sowie andererseits auf die im März des Vorjahres eingeführte Kurzarbeit zurückzuführen ist
- Sonstige Aufwendungen¹ stark um 36,0% gesunken
- Abschreibungen stiegen um 2,2%, es wurden keine Wertminderungen erfasst

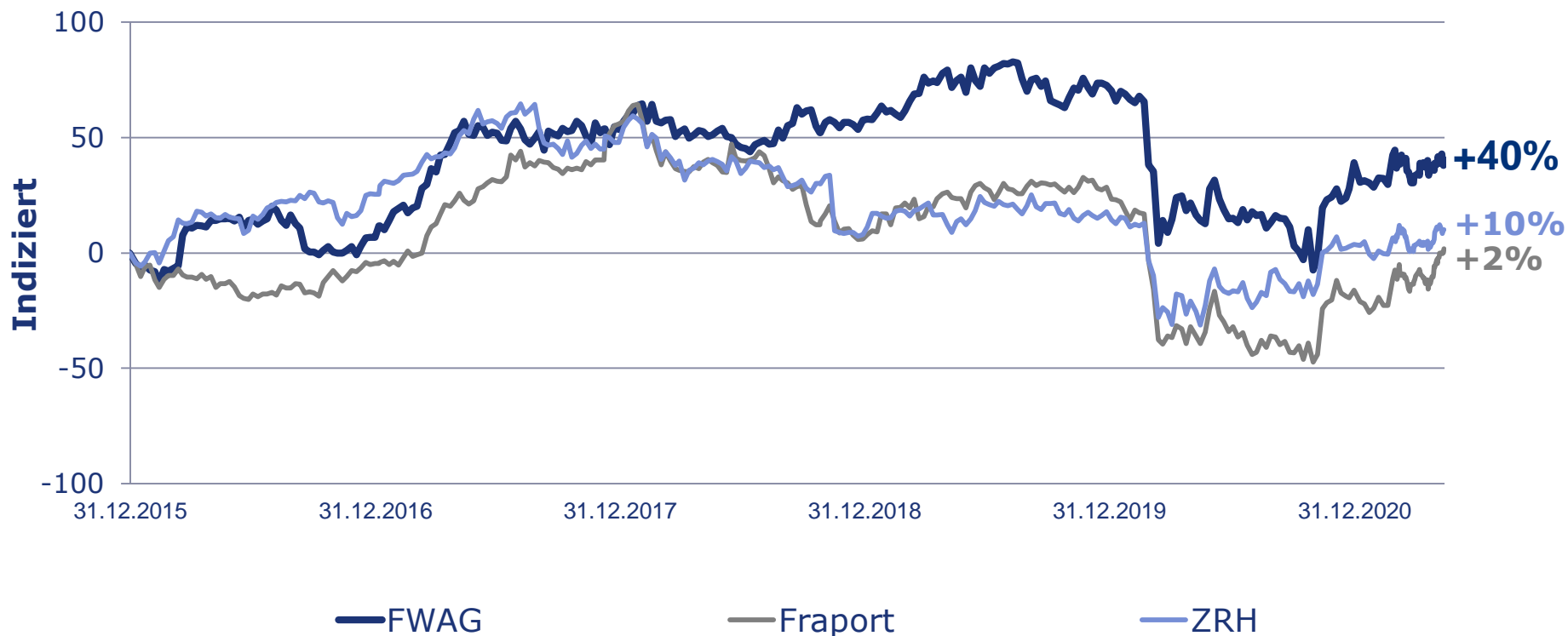
Höhere Nettoverschuldung bei negativem Free-Cashflow und deutlicher CAPEX-Reduktion



	Q1/2021	Q1/2020	Δ in %
Nettoverschuldung (in € Mio.) ¹	230,7	201,9	14,2
Gearing (in %) ¹	18,0	15,5	n.a.
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (in € Mio.)	-11,3	26,5	-142,6
Free-Cashflow (in € Mio.)	-28,8	-21,0	n.a.
CAPEX (in € Mio.) ²	6,3	21,9	-71,3
Eigenkapital (in € Mio.) ¹	1.281,1	1.305,5	-1,9
Eigenkapitalquote (in %) ¹	59,3	60,1	n.a.

- Nettoverschuldung erhöht sich krisenbedingt auf € 230,7 Mio.
- Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit ist negativ, führt auch zu negativem Free-Cashflow (minus € 28,8 Mio.)
- CAPEX deutlich reduziert, Eigenkapitalquote bleibt stabil bei 59,3%

Kursanstieg seit 01/2016: +40% und damit Outperformance gegenüber Mitbewerber, Market Cap Ende Q1/2021 bei rund € 2,5 Mrd.



Kursentwicklung von 1.1.2016 bis 14.05.2021

Flughafen Wien stellt Weichen für die Zeit nach der Krise



→ Office Park 4 bereits in Betrieb - Angebot für coronasichere Konferenz oder Veranstaltung durch Testinfrastruktur vor Ort

- 40-50% Auslastungsgrad trotz Krise
- Nachhaltigstes Bürogebäude Österreichs
- ÖGNI-Zertifikat: Höchstprämiiert für Energieeffizienz



→ Airport Region wächst trotz Krise

- DLH errichtet neuen Logistikpark bis Ende 2021 auf ehem. FWAG-Areal
- 45.000m² für Logistikunternehmen



Flughafen Wien auf dem Weg zum CO2-neutralen „Green Airport“



Unternehmen setzt Photovoltaik-Offensive fort

- **FWAG errichtet Österreichs größte Photovoltaik-Anlage auf 24 Hektar mit rund 24 MW Peak Leistung**

- **Baubeginn 2021 – Inbetriebnahme 2022. Künftig rund 30% des Jahresstrombedarfs aus acht Photovoltaikanlagen am Standort**

- **Flughafen Wien wird Nachhaltigkeitsstrategie auch weiterhin konsequent fortsetzen:**
 - **Neues Lärmgebühren-Modell:** Alte Flugzeuge werden teurer, moderne und umweltfreundliche Flugzeuge werden begünstigt
 - **Konsequente Umsetzung von Energieeffizienz-Maßnahmen in Projekten** – Office Park 4 als nachhaltigstes Bürogebäude ausgezeichnet

Ausblick 2021 scheint noch erreichbar, aber mit deutlich höherer Unsicherheit behaftet



	Ausblick 2021
Umsatz	rund € 430 Mio.
EBITDA	rund € 150 Mio.
Konzernergebnis	rund € 4 Mio.
Nettoverschuldung	rund € 100 Mio.
CAPEX	rund € 62 Mio.

Fortschritte bei Impfungen in ganz Europa, Grüner Pass und steigende Buchungen stimmen vorsichtig optimistisch für den Sommer, Verkehrszahlen für Q2 aber unter den Erwartungen, daher Ausblick für Gesamtjahr 2021 mit deutlich höherer Unsicherheit behaftet



VERKEHRSERGEBNISSE Q1/2021



Verkehrsentwicklung Q1/2021

Flughafen-Wien-Gruppe



Passagierentwicklung Gruppe	Q1/2021	Q1/2020	Δ in %
Flughafen Wien (in Mio.)	0,6	4,9	-88,4
Malta Airport (in Mio.)	0,1	1,0	-90,2
Flughafen Košice (in Mio.)	0,0	0,0	-87,7
Flughafen Wien und Beteiligungen (VIE, MLA, KSC)	0,7	6,0	-88,7

Verkehrsentwicklung Wien	Q1/2021	Q1/2020	Δ in %
Passagiere (in Mio.)	0,6	4,9	-88,4
Lokalpassagiere (in Mio.)	0,4	4,0	-89,2
Transferpassagiere (in Mio.)	0,1	1,0	-85,5
Flugbewegungen (in 1.000)	10,4	48,6	-78,6
MTOW (in Mio. Tonnen)	0,5	2,0	-75,4
Sitzladefaktor (in Prozent)	49,4	65,4	-16,0%p
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	60,2	63,3	-5,0

Anteile der Linienfluggesellschaften



Q1/2021	Anteil in %	Passagiere	PAX Δ zu Q1/2020 in %
1. Austrian	53,8	308.056	-83,3
2. Turkish Airlines	7,1	40.838	-57,4
3. Ryanair	5,0	28.856	-95,5
4. Emirates	4,7	26.830	-70,5
5. KLM Royal Dutch Airlines	3,4	19.604	-65,3
6. Ethiopian Airlines	3,2	18.574	-23,7
7. Pegasus Airlines	3,0	17.099	-68,7
8. Wizz Air	2,9	16.406	-96,6
9. Lufthansa	1,8	10.579	-92,4
10. Eurowings	1,8	10.325	-95,6
11. Iberia	1,6	9.445	-81,5
12. Qatar Airways	1,5	8.440	-85,7
13. Air France	1,1	6.369	-89,7
14. Aeroflot	1,1	6.264	-89,5
15. SWISS	1,0	5.798	-92,4
sonstige	6,5	39.235	-97,5
Summe	100,0	572.718	-88,4
davon Lufthansa-Gruppe ¹	58,5	334.758	-85,6
davon Low-Cost Carrier	11,5	65.747	-95,7

Verkehrsentwicklung Flughafen Wien

April 2021



	04/2021	04/2020	04/2019
Passagiere (in Mio.)	0,3	0,0	2,7
Lokalpassagiere (in Mio.)	0,2	0,0	2,1
Transferpassagiere (in Mio.)	0,1	0,0	0,6
Flugbewegungen (in 1.000)	5,0	1,0	22,8
MTOW (in 1.000 Tonnen)	238,7	87,8	943,2
Sitzladefaktor (in %)	42,6	15,7	78,3
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	21,8	14,5	23,5

- Die signifikanten Verbesserungen im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich durch den stark eingeschränkten Flugbetrieb im April 2020; die Zahlen liegen jedoch weit unter den erzielten Werten im April 2019
- Die Entwicklungen in Malta und Kosice zeigen ein ähnliches Bild

Luftfahrt und Tourismus kehren langsam aber stetig zurück



International anerkannter Impf-, Test- und Immunstatus-Nachweis dringend notwendig

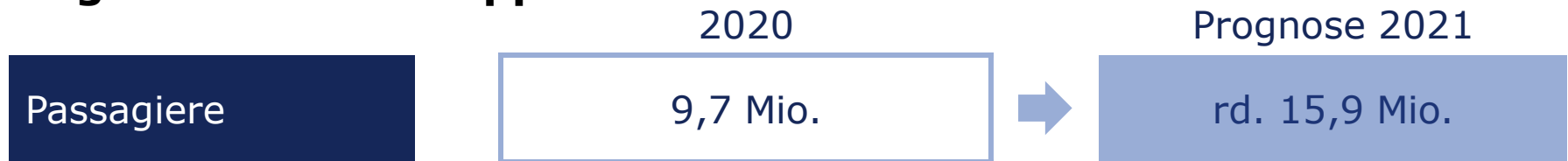
- Durchimpfung in europäischen Ländern schreitet voran, auch niederschwellige Testangebote sind mittlerweile erfolgreich etabliert
- Einzelne Tourismusdestinationen kündigen Lockerungen bei Einreisebestimmungen an - international anerkannter Nachweis für Impf-, Test- und Immunstatus ist in Vorbereitung (Grüner Pass)
- Testbetriebe bereits bei einzelnen Airlines und Ländern (IATA Travel Pass, CommonPass, ICC AOK-Pass, Dänemark, Schweden und Israel mit Digital- und Green-Pass-Projekten)
- FWAG rechnet mit deutlichem Passagieranstieg im zweiten Halbjahr 2021



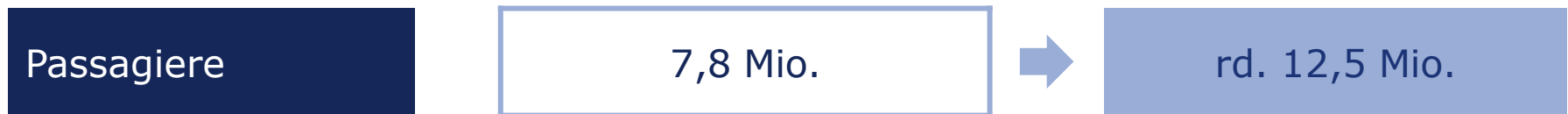
Verkehrsprognose für 2021



Flughafen-Wien-Gruppe:



Flughafen Wien AG:



- H1/2021 bleibt herausfordernd – deutlicher Aufschwung erst ab H2/2021 zu erwarten
- Mittelfristige Einschätzung des erwarteten Passagieraufkommens:
2021: rd. 40%, 2022 rd. 70%, 2023 rd. 80% des Vorkrisenniveaus



SEGMENTERGEBNISSE Q1/2021



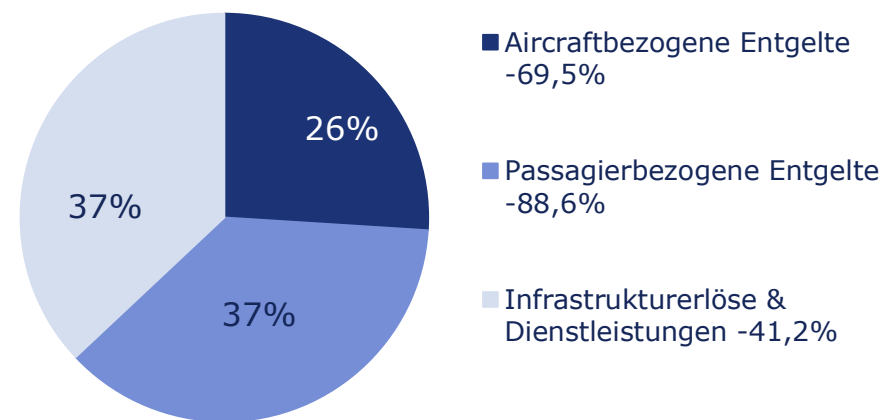
Airport: Niedrigeres EBITDA und EBIT durch weniger Passagiere



- Durch Rückgang von Passagieren und Flugbewegungen, wesentlich geringere Umsätze
- Die Erlöse aus aircraftbezogenen Entgelten sanken im Vorjahresvergleich um 69,5% auf € 4,3 Mio. (Q1/2020: € 14,1 Mio.), die passagierbezogenen Entgelte reduzierten sich im ersten Quartal 2021 um 88,6% auf € 5,9 Mio. (Q1/2020: € 51,7 Mio.) und die Infrastrukturerlöse & Dienstleistungen um 41,2% auf € 5,9 Mio. (Q1/2020: € 10,0 Mio.)
- In Folge der Reduktion der Verkehrszahlen sanken auch EBITDA und EBIT entsprechend

in € Mio.	Q1/2021	Q1/2020	Δ in %
Externe Umsätze	16,1	75,8	-78,8
EBITDA	-5,6	30,4	n.a.
EBIT	-25,4	10,4	n.a.

Umsatzverteilung Q1/2021 im Segment Airport

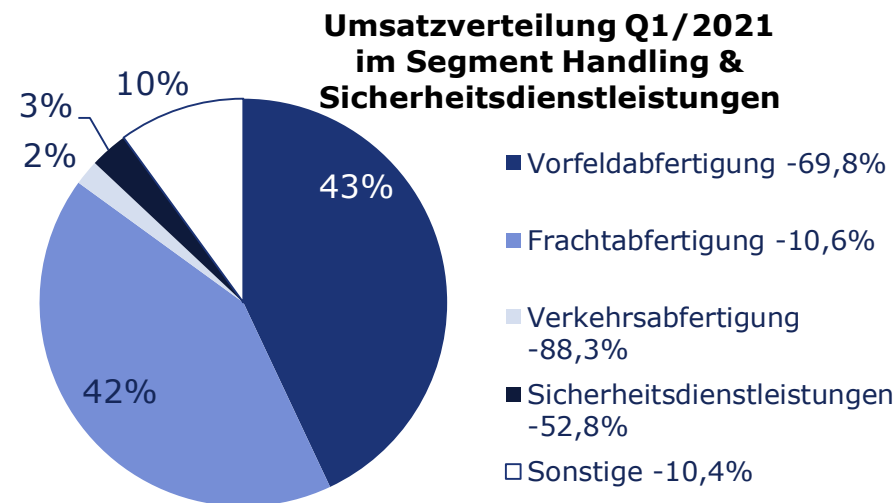


Handling & Sicherheitsdienstleistungen: weniger Umsätze durch Mengenrückgang



- Umsatzerlöse aus der Vorfeldabfertigung sanken pandemiebedingt um 69,8% auf € 7,1 Mio.
- Die Erlöse aus der Frachtabfertigung blieben trotz des Mengenrückgangs mit € 7,0 Mio. nur um 10,6% unter Vorjahr
- Der Materialaufwand reduzierte sich im Vorjahresvergleich um 65,8% auf € 0,9 Mio.
- Der Personalaufwand reduzierte sich aufgrund des durchschnittlichen geringeren Personalstands aufgrund von Förderungen aus der COVID-19-Kurzarbeit um 51,7% auf € 20,5 Mio. (Q1/2020: € 42,4 Mio.)

in € Mio.	Q1/2021	Q1/2020	Δ in %
Externe Umsätze	16,7	36,6	-54,5
EBITDA	-3,8	-0,8	n.a.
EBIT	-6,1	-3,1	n.a.



Retail & Properties: Ebenfalls gesunkene Umsätze und Ergebnisse

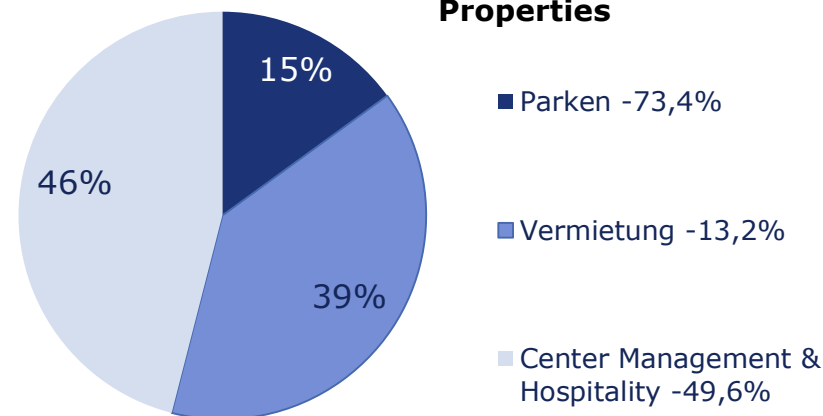


- Geringere Erlöse des Centermanagement & Hospitality, welche sich um 49,6% auf € 7,7 Mio. reduzierten (Q1/2020: € 15,2 Mio.)
- Auch die Parkerlöse sanken stark um 73,4% von € 9,3 Mio. auf € 2,5 Mio.
- Die Erlöse aus dem Vermietungsbereich entwickelten sich mit € 6,6 Mio. ebenfalls negativ (-13,2%) (Q1/2020: € 7,6 Mio.)

in € Mio.	Q1/2021	Q1/2020*	Δ in %
Externe Umsätze	16,8	32,1	-47,9
EBITDA	9,3	17,8	-47,7
EBIT	4,2	13,4	-68,4

*angepasst

**Umsatzverteilung Q1/2021
im Segment Retail &
Properties**



Malta: Rückgang von Umsätzen und Ergebnis durch COVID-19



- Die externen Umsätze des Segments Malta nahmen in den ersten drei Monaten um 60,4% auf € 5,1 Mio. ab (Q1/2020: € 12,8 Mio.), was primär auf den gesunkenen Verkehr infolge der Reisebeschränkungen während der COVID-19-Pandemie zurückzuführen ist.

in € Mio.	Q1/2021	Q1/2020	Δ in %
Externe Umsätze	5,1	12,8	-60,4
EBITDA	0,0	5,0	-100,0
EBIT	-3,2	2,1	n.a.

- Die Personalaufwendungen wurden aufgrund eines geringeren durchschnittlichen Personalstands sowie Kosteneinsparungen (Gehaltsverzicht) um 44,5% auf € 1,5 Mio. gesenkt (Q1/2020: € 2,7 Mio.)



DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

